

Beflügelt ins Konzert

Der Kirchenchor St. Cäcilia Dudenhofen führt das Requiem und Teile aus „The Armed Man“ von Karl Jenkins auf. In St. Gangolf Dudenhofen und auch in Speyer in St. Bernhard als Soroptimist-Benefizkonzert.



Der Projektchor des Kirchenchores St. Cäcilia Dudenhofen: Er probt hier im Kloster Neustadt unter der Leitung von Silvia Körner. FOTO: CÄCDU/GRATIS

Vorab: Der walisische Komponist Sir Karl Jenkins zu gehört dem auserwählten Kreis von britischen Komponisten, die ein neues Stück für die Krönung von King Charles III. am 6. Mai 2023 in der Londoner Westminster Abbey schreiben.

Ende März erklingen vor Ort bekannte Werke von ihm: sein Requiem und Ausschnitte aus „The Armed Man: A Mass for Peace“. Sie werden gesungen vom Projektchor des Kirchenchores St. Cäcilia Dudenhofen unter der Leitung von Silvia Körner. Die Sängerinnen und Sänger trafen sich mit ihrer Chorleiterin am Wochenende im Kloster Neustadt, um an den Feinschliff für die beiden bevorstehenden Konzerte zu gehen. „Leider hat die Botschaft der „Messe für den Frieden“ auch über 20 Jahre nach ihrer Erstaufführung nicht an Aktualität verloren“, sagt Silvia Körner.

Karl Jenkins gehört zu den meist aufgeführten zeitgenössischen Komponisten. Seine Musik ist eine Mischung aus Kirchenmusik und modernen Elementen. Sein Werk ist im wahrsten Sinne weltumspannend, da es für jedinecke musikalische

strumentierung zu finden sind. So wirken neben dem Chor nicht nur ein Orchester, Gesangssolisten, Harfe und Percussion mit, sondern es wird auch eine japanische Flöte (Shakuhachi) erklingen. „Ich bin froh, dass wir eine Shakuhachi-Spielerin gefunden haben. Das war gar nicht so einfach“, erzählt Silvia Körner.

Wieder ein Konzertprojekt

Die letzten Auftritte des Projektchores fanden 2018 und 2019 statt. Pandemiebedingt musste das für 2020 geplante Projekt ausfallen. Umso deutlicher sind die Freude und das Engagement in den letzten sechs Monaten wöchentlicher Probenarbeit bei den Sängerinnen und Sängern erkennbar. An dieser Stelle ist auch die lange währende Gemeinschaft des Kirchenchores hervorzuheben, die sich durch die Pandemie nicht hat aus dem Takt bringen lassen. Daher verwundert es nicht, dass viele Mitglieder des jetzigen Projektchores bereits in früheren Projekten mitgewirkt haben. Außerdem sind auch einige neue Gesichter bei diesem besonderen

Wochenendes bedankte sich Silvia Körner bei den rund 60 Mitwirkenden für deren Freude und Motivation. „Wir können beflügelt aus dem Probenwochenende in die Konzerte gehen.“

Benefizabend in St. Bernhard

Die Konzerte sind am Sonntag, 26. März, um 18 Uhr in St. Gangolf in Dudenhofen und am Freitag, 31. März, um 19 Uhr in St. Bernhard Speyer. Der zweite Auftritt wird von den Soroptimisten Speyer als Benefizkonzert veranstaltet. Der Erlös geht an den Frauen- und Mädchennotruf Speyer sowie LIFT e.V.+

Neben dem Kirchenchor St. Cäcilia Dudenhofen wirken mit als Solistinnen Almut-Maie Fingerle, Pia Knoll und Kathrin Presser, Sopran. Harfe spielt Flora Babette Clade, Shakuhachi Alexandra Kraus. Weiter sind ein Orchester, Percussions und Orgel zu hören. Die Gesamtleitung hat Silvia Körner. |rhp/rg

INFO

Der Eintritt kostet 22 Euro, im Vorverkauf

es ist jeweils weder musikalische noch geografische noch kulturelle Grenzen gibt. Dies zeigt sich beispielsweise im Requiem, in dem nicht nur die traditionelle lateinische Liturgie vertont wird, sondern auch japanische Elemente im Text und der In-

gesicht bei diesen besonderen musikalischen Höhepunkt dabei. Beide Werke wurden am Wochenende fleißig geübt. „Jetzt klingt es rund,“ waren sich am Sonntag während einer Pause mehrere Sängerinnen einig. Am Ende des intensiven Proben-

bei Eintrittskosten zu Euro, im Vorverkauf 20 Euro. Karten für das Konzert in Dudenhofen gibt bei Blütenzauber Horländer, Kuntz Hören & Sehen und den Mitwirkenden. Für Speyer gibt es Karten beim Speirer Buchladen, Korn gasse 17, und Weihe Immobilien, Gilgenstraße 9.